



Infoblatt: **Natura 2000 Gebiet** **8135-371 Moore zwischen Dietramszell und Deining**

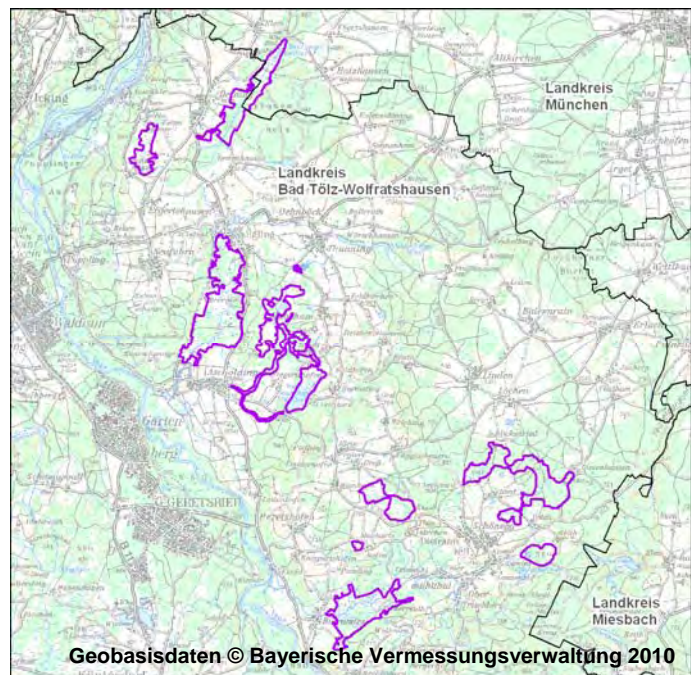
Hrsg.: Landratsamt München – Naturschutz, Forstrecht und Landwirtschaftsrecht
Stand: Januar 2012

BESCHREIBUNG UND LAGE

Zwischen Kleindingharting im Norden (Landkreis München) und Bairawies im Süden (Landkreis Bad Tölz – Wolfratshausen) findet man eingebettet in die Jungmoränenlandschaft des Ammer-Loisach-Hügellandes zahlreiche Mooregebiete, die im November 2004 gemeinsam als FFH-Gebiet „8135-371 Moore zwischen Dietramszell und Deining“ an die EU-Kommission gemeldet wurden.

Die insgesamt 12 Teilgebiete umfassen zusammen mehr als 960 Hektar. Der Landkreis München hat mit dem rund 46 Hektar großen Nordteil des Mooregebiets am Deiningener Weiher nur einen Anteil von fünf Prozent am Gesamtgebiet, die restlichen 95 % befinden sich ausnahmslos im Landkreis Bad Tölz – Wolfratshausen.

Das Deiningener Moor, das sich vom Deiningener Weiher bei Kleindingharting aus über eine Länge von rund drei Kilometern bis Deining in südwestliche Richtung erstreckt, ist durch ein Mosaik eng miteinander verzahnter Pfeifengraswiesen und Kalkflachmoore gekennzeichnet. Darüber hinaus findet man hier die größten Hochmoorflächen des Landkreises München.



Streuwiese im Deiningener Moor © Wagner

NATURSCHUTZFACHLICHE BEDEUTUNG UND SCHUTZZWECK

Die gemeldeten Gebiete zwischen Dietramszell und Deining sind nicht nur wertvolle Komplexlebensräume aus unterschiedlichsten Moorlebensraumtypen, traditionell genutzten Pfeifengras-Streuwiesen, Hochstaudenfluren, Auwäldern, Quellbereichen sowie naturnahen Fließ- und Stillgewässern. Sie sind darüber hinaus unverzichtbare Bestandteile eines Moorverbunds im Endmoränengürtel des bayerischen Alpenvorlands und bieten einer Vielzahl aus europäischer Sicht besonders schutzwürdiger Pflanzen- und Tierarten wie beispielsweise dem Sumpf-Glanzkrout und der Gemeinen Flussmuschel wichtige Kernlebensräume. Durch die Meldung als FFH-Gebiet soll die Vielfalt an Moorlebensraumtypen mit ihren spezialisierten Arten im Voralpenland gesichert werden.



GEBIETS DATEN

Gebietsnummer und -name: 8135-371 Moore zwischen Dietramszell und Deining

Gebietsgröße: 960,3 Hektar

Im Gebiet vorkommende Lebensraumtypen und Arten der Anhänge I und II der FFH-Richtlinie

Lebensraumtypen (Auswahl): natürliche eutrophe Seen; Flüsse der planaren bis montanen Stufe; Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden; feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe; lebende und noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore; Hochmoorwälder; kalkreiche Niedermoore; Auenwälder

Arten: Gelbbauchunke, Groppe, Gemeine Flussmuschel (*Unio crassus*), Helm-Azurjungfer (*Coenagrion mercuriale*), Abbiss-Scheckenfalter (*Euphydryas aurinia*), Dunkler und Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Glaucopsyche nausithous*, *G. teleius*), Große Moosjungfer (*Leuorrhinia pectoralis*), Sumpf-Glanzkrout (*Liparis loeselii*)

ANSPRECHPARTNER

Fachbereich

Landratsamt München

Sachgebiet 6.3 - Naturschutz, Forstrecht und Landwirtschaftsrecht

Frankenthaler Str. 5-9

81541 München

Telefon: 089 / 6221-0

Fax: 089 / 6221-2215

E-Mail: naturschutz@lra-m.bayern.de

Den Standard-Datenbogen für das FFH-Gebiet finden Sie hier [Link].

http://www.lfu.bayern.de/natur/natura2000_datenboegen/datenboegen_8027_8672/doc/8135_371.pdf